

DER BÜRGERMEISTER
Stadtentwicklung

Vorlagen-Nr.:

BA 048/2024

Berichterstattung:

Beigeordneter Stadtbaurat Mönter

Vorlagenersteller/in:

Herr Arjmand

Datum:

06.02.2024

Öffentliche Berichtsvorlage

Beratungsfolge:

Termin	Gremium	Zuständigkeit
05.03.2024	Bauausschuss	Anhörung

Tagesordnungspunkt:

Sachstandsbericht zum Geographischen Informationssystem (GIS) der Stadt Dülmen

Protokollentwurf:

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

Bericht:

Das städtische Geographische Informationssystem (GIS) ist im Jahr 1997 durch den Fachbereich Stadtentwicklung eingeführt und seitdem kontinuierlich an technologische Entwicklungen und die Bedarfe und Anforderungen der Mitarbeitenden der Stadtverwaltung angepasst worden.

Das GIS bietet nun weit mehr als nur Geobasisdaten wie das Liegenschaftskataster, topographische Karten und Luftbilder. Aktuell sind mehr als 250 Darstellungsebenen in verschiedenen Themenbereichen wie Wasser und Abwasser, Mobilität und Verkehr, Denkmäler, Umwelt und Natur, usw. verfügbar. Die kontinuierliche Erweiterung und Integration verschiedener Themen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Nutzerinnen und Nutzern. Diese Kooperation ermöglicht es, raumbezogene Aussagen, die zuvor isoliert in den Fachbereichen vorlagen, einem breiten Anwenderkreis leicht zugänglich zu machen. Neben den Zugriffsmöglichkeiten in den einzelnen Verwaltungsgebäuden wurde zuletzt auch eine Zugriffsmöglichkeit für die Kolleginnen und Kollegen der Feuerwehr eingerichtet. Für zahlreiche Entscheidungsprozesse können so erforderliche Informationen zeitnah und unabhängig gewonnen werden.

Das GIS dient gleichzeitig als Grundlage für den Auf- und Ausbau des Geoportals, das im Rahmen der Digitalisierungsstrategie der Stadt Dülmen entwickelt wurde. Das Geoportal umfasst unterschiedliche Übersichtskarten und Informationen für die Öffentlichkeit und ist auf der städtischen Internetseite abrufbar.

Darüber hinaus wurde im Fachbereich Stadtentwicklung ein kartenbasiertes Tool zur Online-Beteiligung im Rahmen informeller Planungen entwickelt und in den vergangenen Jahren bereits vielfach – auch bei Maßnahmen anderer Fachbereiche - erfolgreich eingesetzt.

Im Rahmen der Sitzung werden in einer Präsentation das GIS, das Geoportal sowie eine bereits durchgeführte Bürgerbeteiligung exemplarisch vorgestellt.

Klimarelevanz:

Auswirkungen: positiv

Das GIS trägt positiv zur Klimarelevanz bei, da geografische Informationen unmittelbar digital eingesehen, erstellt, bearbeitet und verteilt werden können.

Finanzierung:

In Vertretung

Gesehen

gez.

gez.

Stadtbaurat Mönter
Beigeordneter

Hövekamp
Bürgermeister